

DIE GEMEINSCHAFT VON TAIZE

Die **Communauté de Taizé** (*Gemeinschaft von Taizé*) ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé, ungefähr zehn Kilometer nördlich von Cluny, Saône-et-Loire, Frankreich. Bekannt ist sie vor allem durch die in Taizé und verschiedenen anderen Orten ausgerichteten ökumenischen Jugendtreffen, zu denen allein nach Taizé jährlich etwa 200.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen.

DIE JUGENDTREFFEN

Eine Woche in Taizé gibt Gelegenheit, das eigene Leben im Licht des Evangeliums zu betrachten: drei gemeinsame Gebete am Tag, Nachdenken über die Quellen des Glaubens und Mithilfe bei den täglich anfallenden praktischen Arbeiten.

- Jeden Tag geben Brüder der Communauté Bibeleinführungen, denen eine Zeit der Stille und ein Austausch in Kleingruppen folgen.
- Am Nachmittag stellen Thementreffen eine Verbindung zwischen Glauben und täglichem Leben, zu sozialen Fragen, Kunst und Kultur und der Suche nach Frieden her.
- Die Teilnahme an diesen Treffen ist verbindlich. Es geht jedoch nicht darum, (christlichen) Glauben zu erzwingen, sondern Zeit zum Nachdenken und Gespräch mit anderen anzubieten!

EIN TAG IN TAIZÉ

Montag bis Freitag

8.15 Morgengebet, anschließend Frühstück

10.00 Einführung durch einen Bruder der Communauté, anschließend Zeit zum persönlichen Nachdenken bzw. Gespräch in Kleingruppen

12.20 Mittagsgebet, danach Mittagessen

14.00 Einüben der Gesänge

am Nachmittag: Gesprächsgruppen bzw.

Mithilfe bei den praktischen Arbeiten

17.15 Tee

17.45 Thementreffen (ab Dienstag)

19.00 Abendessen

20.30 Abendgebet, danach Nachtruhe